

**Ausschreibung gem. UVGO/ Öffentliche Ausschreibung
2026-0524 BGM Metapop Ankauf Topfplanzen 2026**

Gegenstand der Ausschreibung:

Im Rahmen des Projektes BGM Prio-LRT Metapopulationen sollen bis zum Herbst 2026 ca. 7350 zertifizierte Wildpflanzen-Stauden von 9 verschiedenen Arten angezogen und als Topfplanzen geliefert werden. Es handelt sich um seltene und teilweise geschützte heimische Wildpflanzen, die für Naturschutzzwecke in Form einer Auftragsvermehrung angebaut werden.

Die Ausschreibung soll zusätzliche Mengen aus der Ausschreibung 2026-0177 ergänzen und weitere erforderliche Arten anfragen. Uns ist nicht von allen Arten eine aktuell erfolgreiche Vermehrung bekannt. Sollten Sie eine Bio-Gärtnerei mit Interesse am Wildpflanzenanbau führen, aber bisher nicht über zertifiziertes Wildpflanzenaatgut verfügen, bitten wir darum sich unabhängig von dieser Ausschreibung bei der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Ansprechpartner Christian Dolnik (christian.dolnik@stiftungsland.de), zu melden. Wir können für in der Vermehrung fehlende Arten eine Wildpflanzen-Saatgutsammlung veranlassen und Sie in folgenden Ausschreibungen berücksichtigen.

Begründung der Maßnahme:

Förderung von seltenen oder gefährdeten Lebensraumtypen (LRT) wie Borstgrasrasen und Heiden auf Binnendünen, Pfeifengraswiesen, Kalkhalbtrockenrasen, Basenreiche Sandtrockenrasen oder Flachland-Mähwiesen, die nach EU-Kriterien in Schleswig-Holstein in einem schlechten Erhaltungszustand sind. Die Wiederansiedlung von Arten erhöht den typischen Artenbestand der Lebensräume und kann dadurch den Erhaltungszustand der Lebensräume verbessern.

Lieferzeitraum: 20.10. – 30.10.2026 – nach Abstimmung und Zustand der Pflanzen

Abgabefrist für das Angebot: 16.10.2026, 11:00 Uhr

Binde-/Zuschlagsfrist: 30.10.2026

Abrechnung der Maßnahme: 14 Tage nach Lieferung

Bauherr:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle:

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Vergabestelle, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee

Vergabe-/Projekt-Nr.: 2026-0524

Kostenstelle: T56283

**Ausschreibung gem. UVGO/ Öffentliche Ausschreibung
2026-0524 BGM Metapop Ankauf Topfplanzen 2026**

VORBEMERKUNGEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Einführung

Die Lieferung von zertifizierten Wildpflanzen als Topfplanzen in Bio-Qualität aus gebietsheimischen Herkünften. Das Ursprungssaatgut muss durch Sammelprotokoll belegt aus schleswig-holsteinischer Herkunft – je nach Art entweder aus dem Ursprungsgebiet 1 (UG1, Nordwestdeutsches Tiefland) oder dem Ursprungsgebiet 3 (UG3, Nordostdeutsches Tiefland) stammen und entsprechend in den für die Produktion zulässigen Produktionsräumen für Wildpflanzenaatgut vermehrt werden. Die zulässigen Ursprungsgebiete und Produktionsräume entsprechen den von Prasse et al. 2010 (<https://www.dbu.de/projekt-datenbank/23931-01/>) vorgeschlagenen Gebieten. Gepflanzt werden soll in verschiedenen Projektgebieten in Schleswig-Holstein, die zum Teil von Biolandwirten bewirtschaftet werden. Das eingebrachte Pflanzenmaterial muss daher mindestens den EU-Öko-Standard entsprechen und das Zertifikat den bewirtschaftenden Betrieben unserer Flächen für die Ökokontrollstellen vorgelegt werden können.

Gegenstand der Ausschreibung:

Es sollen insgesamt ca. 7350 Stauden von 9 Arten geliefert werden. Aus der Erfahrung vorangegangener Wiederansiedlungsmaßnahmen werden für einige Arten Auspflanzungen aus Quickpots gewählt, für andere Arten Auspflanzungen aus 9er-Töpfen.

Jede Pflanzenart entspricht einem Los. Sie können sich daher auf eine einzelne Art in der Ausschreibung bewerben. Bei mehreren Angeboten für eine Art entscheidet der Preis.

Es handelt sich um folgende Arten:

Art	Qualität	UG	Menge
Alchemilla micans	9er Töpfe	1 & 3	500
Alchemilla micans	QP	1 & 3	500
Alchemilla subcrenata	9er Töpfe	1 & 3	550
Alchemilla vulgaris	9er Töpfe	1 & 3	700

**Ausschreibung gem. UVGO/ Öffentliche Ausschreibung
2026-0524 BGM Metapop Ankauf Topfplanzen 2026**

Alchemilla xanthochlora	9er Töpfe	1 & 3	600
Campanula glomerata	9er Töpfe	3	1000
Helichrysum arenarium	9er Töpfe	3	500
Lithospermum offi- cinale	9er Töpfe	3	1000
Nardus stricta	QP	1	1000
Sanguisorba minor ssp. minor	9er Töpfe	3	1000

Unvorhergesehene Ereignisse beim Anbau und während der Produktion, welche die Qualität und Menge der Produktion wesentlich beeinflussen, sind umgehend dem Auftraggeber mitzuteilen und zu dokumentieren!

Begründung der Maßnahme:

Das Projekt „BGM Prio-LRT Metapopulation“ der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein wird durch das Umweltministerium des Landes Schleswig-Holstein gefördert. Die ausgeschriebenen Pflanzenarten sollen für die Auspflanzung in Naturschutz-Projekten vermehrt werden. Über dieses Projekt hinaus sollen Mutterpflanzenkulturen (Mindestgröße 200 Pflanzen) angelegt werden, damit nicht jedes Jahr eine neuen Wildpflanzensammlung erfolgen muss und die Arten auch für weitere Naturschutz-Projekte verfügbar werden.

Eignungskriterien

1. Für die Lieferung ist vom Unternehmen eine Zertifizierung nach VWW-Regiosaat® und/ oder RegioZert® für den Anbau und Handel vorzulegen.
2. Die Ausgangssaat für die Topfplanzen muss aus zertifizierten Herkünften des Ursprungsgebiets UG1/UG 3 stammen. Vorrangig ist Saatgut aus subregionaler gebietseigener, d.h. schleswig-holsteinischer Herkunft anzubieten. Die Zertifizierung ist ggf. durch Lieferschein nachzuweisen.
3. Die Topfplanzen müssen in Bio-Qualität geliefert werden. Der Bio-Zertifizierungs-Nachweis ist zwingender Bestandteil der Angebotsunterlagen.

**Ausschreibung gem. UVGO/ Öffentliche Ausschreibung
2026-0524 BGM Metapop Ankauf Topfplanzen 2026**

Hinweise zur Topfanzucht:

Die Anzucht ist in 9er Töpfen für die Auspflanzung in die freie Landschaft vorgesehen. Akzeptiert wird daher nur eine entsprechend gut durchwurzelte und abgehärtete Ware. Die Produktion der Topfpflanzen erfolgt in Göttinger Pflanz-Containern eckig 9x9x9,5 ME oder 9x9x10 ME oder vergleichbar (im Weiteren als 9er-Tb bezeichnet), aus oben beschriebenen gebietsheimischem Saatgut des Ursprungsgebietes 1 (Nordwestdeutsches Tiefland) und des Ursprungsgebietes 3 (Nordostdeutsches Tiefland). Für *Polygala vulgaris* ist ein 11er Topf vorgesehen. Die Lieferung von Quickpotts in entsprechenden Paletten.

Pflanzen sind in mageres Substrat zu topfen. Dieses kann mit grobem Sand, Perlite oder ähnlichem abgemagert worden sein. Grundsätzlich ist die Substratzusammensetzung von Art zu Art unterschiedlich zu handhaben und im Zweifelsfalle mit dem Auftraggeber abzustimmen. Eine verhaltene Nachdüngung soll nur erfolgen, wenn die Pflanzen augenscheinlich Mangelzustände aufweisen. Die Pflanzen werden nach erfolgter Anzucht durch den Auftraggeber in Projektflächen gepflanzt und müssen dort dann in der freien Natur bestehen können.

Lieferung der Pflanzen:

Vor der Übergabe an den Auftraggeber sind die Pflanzen im Außenbereich abzuhärten, sodass sich durch UV-Licht, Wind und Wetter robuste Pflanzen entwickeln. Ein Bodenschluss der Töpfe ist hier zu bevorzugen, eine Entnahme aus dem Quartier und ein entsprechender Wurzelabriss darf daher erst einen Tag vor der Lieferung erfolgen.

Die Pflanzen sollen ab 20. Oktober 2026 lieferfertig sein. Die beauftragten Gärtnereien informieren ca. 4 Wochen vor dem Auslieferungstermin über die Anzahl und die Entwicklung der Arten.

Der Abruf der Ware wird mit dem Auftraggeber unter Berücksichtigung der gärtnerischen und naturschutzfachlichen Aspekte für die jeweilige Art abgesprochen, ebenso die Details der Auslieferungen (Abholung bei den beauftragten Unternehmen, ev. in verschiedenen Chargen entsprechend verschiedener Projektgebiete, etc.). Die Pflanzen in 9er-Töpfen sind zu je 25 Stück in Staudenkisten bereitzustellen.

In Einzelfällen kann es zu Verzögerungen bei Auspflanzungen kommen, sodass die fertigen Topfpflanzen noch länger zu Hältern sind. Dies geschieht nach Absprache mit dem Auftraggeber.

**Ausschreibung gem. UVGO/ Öffentliche Ausschreibung
2026-0524 BGM Metapop Ankauf Topfplanzen 2026**

Informationen zur Abgabe eines Angebotes

1. Auskünfte:

Sollten sich aus den vorliegenden Unterlagen oder im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Angebotes Fragen ergeben, so können diese rechtzeitig vor der Angebotseröffnung über die Vergabeplattform (DTVP) gestellt werden.

Während des Vergabeverfahrens werden telefonische Fragen nicht beantwortet.

Sämtliche Informationen zum Verfahren sowie Bieterfragen sowie deren Antworten grundsätzlicher Art werden allen Bietern immer zeitgleich elektronisch mitgeteilt und werden Bestand der Vergabeunterlagen. Eine Berufung der Bieter auf existierende Unklarheiten in den Vergabe- und Vertragsunterlagen, ist nach Ablauf der o.g. Frist ausgeschlossen.

2. Losweise Vergabe: Ja.

Jedes der Einzellöse 1 bis 10 entspricht einer Pflanzenart, wird somit als ein Los betrachtet und kann entsprechend einzeln vergeben werden.

Es kann ein Angebot für ein oder mehrere Einzellöse abgegeben werden.

3. Nebenangebote: nein

4. Angebotsabgabe

Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot ausgefüllt und signiert einzureichen:

4.1. 2026-0524 Angebotsschreiben

4.2. 2026-0524 Leistungsverzeichnis

4.3. zum Nachweis der Eignungsvoraussetzungen:

Zertifizierung des Unternehmens nach VWW-Regiosaat® und/ oder
RegioZert® für den Anbau und Handel

4.4. Bio-Zertifizierungs-Nachweis

4.5. Eigenerklärung Eignung

Bei Abgabe per DTVP : Die Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich beim Deutschen Vergabeportal (DTVP) hochzuladen.

Ihr Angebot kann nur gewertet werden, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Unterlagen verwenden. Bitte nehmen Sie keinerlei Änderungen, Streichungen oder Kommentare vor, da Ihr Angebot sonst von der Vergabe ausgeschlossen werden muss.

5. Wertung und Vergabe

Den Zuschlag erhält das preisgünstigste Angebot für das jeweilige Einzellos.

Der Auftraggeber behält es sich vor, Angebote mit unangemessen hohem oder niedrigem Preis von der Vergabe auszuschließen.

**Ausschreibung gem. UVGO/ Öffentliche Ausschreibung
2026-0524 BGM Metapop Ankauf Topfplanzen 2026**

6. Wettbewerbsregisterauszug

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000,00 € netto für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Eigenerklärung zur Feststellung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern.

7. Nachprüfbehörde

Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein z.Hd. Frau Tanja Radon, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, Tel. 0431/988-7123, Fax. 0431/988615-7230, Mail: Tanja.Radon@mekun.landsh.de

Allgemeine Vertragsbedingungen gemäß VOL/B

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Es gilt die VOL/B in aktueller Fassung.

Vom Auftragnehmer eingereichte AGBs werden nicht anerkannt.

Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich erbrachter Lieferung zum Nachweis.

Es sind alle Rechnungen zu diesem Auftrag (Abschlags- und Abschlussrechnungen) mit den folgenden Angaben zu versehen:

1. Projektbezeichnung: BGM Metapopulationen Ankauf Topfpflanzen 2026
2. Vergabenummer 2026-0524
3. Kostenstelle T56283
4. Datum der Auftragserteilung
5. Bezeichnung der Leistungen nach Los-Nr., Positions-Nr. sowie Menge und Angebotspreis aufgeschlüsselt
6. Zeitraum, in dem die Leistung erbracht wurde
7. Art der Rechnung (1. Abschlagsrg. 2. Abschlagsrg. usw. oder Schlussrechnung)

Pauschalrechnungen werden nicht anerkannt!

Ohne diese Angaben kann keine Zahlung erfolgen!

Alle Positionen werden nur nach den vertraglich vereinbarten Massen wie im LV dargestellt abgerechnet. Erbrachte Stundenlohnarbeiten und Fahrkilometer werden vom Auftragnehmer in Form von Rapport- bzw. Stundenlohnzetteln dem Auftraggeber vorgelegt, diese sind nur gültig, wenn sie von beiden Vertragsparteien unterschrieben wurden, alle Nachweise müssen dem Auftraggeber als Durchschrift oder Kopie vollständig unterschrieben spätestens mit der Schlussrechnung vorliegen.

Sollten im Verlauf der Leistungen tatsächlich erbrachte Stunden oder Mengen von der angebotenen Anzahl abweichen, ist der Auftraggeber davon unverzüglich in Kenntnis zu

**Ausschreibung gem. UVGO/ Öffentliche Ausschreibung
2026-0524 BGM Metapop Ankauf Topfpflanzen 2026**

setzen. Dies gilt auch für alle weiteren Änderungen der angebotenen Leistungen. Gegebenenfalls ist ein Nachtragsangebot einzureichen.

Bitte verzichten Sie in der Rechnungsstellung auf eine eigene Nummerierung der Positionen, sondern verwenden sie die Positions-Nummer des Leistungsverzeichnisses.

Die Rechnungsstellung erfolgt per E-Mail an: Rechnungen-SNSH@stiftungsland.de

Ansprechpartner für die Ausschreibung ist:

Sonja Heydasch; Tel.: 0431 210 90 530

Mail: sonja.heydasch@stiftungsland.de